



Bericht über die Hilfsaktion für Beirut



Nicht weit weg von Beirut, in einem öffentlichen Park des Dorfes Jal El Dip, wurde am 12. Sept. der Versuch getätigt, den dortigen Menschen ein Stück Hoffnung zu vermitteln. Die **Universal Peace Federation (UPF) Libanon** organisierte gemeinsam mit der **Frauenföderation für Weltfrieden (WFWP)** und der **Internal Relief Friendship Foundation (IRFF)** eine Ausgabe von Hilfsgütern. 40 Kartons wurden von den Hilfsteams an dem Eingang des Parks transportiert. Inhalt eines jeden Kartons waren lang haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Öl, Thunfisch in der Dose sowie eine große Packung Waschmittel.

Die Mitglieder des freiwilligen Hilfsteams, welches wir „*Beirut Peace Squad*“ nannten, haben bei der Verteilung der Hilfspakete eine große Arbeit geleistet. In Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz wurde der

Verteilungsplan erstellt, damit Familien, die am dringendsten Hilfe benötigen, vorrangig versorgt werden können.

Zu verschiedenen Zeiten des Tages kamen Menschen zum Park, allein oder gemeinsam als Familie. Auch wenn jemand beim Tragen eines Paketes Hilfe benötigte, standen die Volunteers jeder Zeit zur Verfügung.

Vor der Übergabe der Pakete versuchte das Team mit den Menschen über ihre Situation und was sie jetzt brauchen zu sprechen. Alle Familien waren von Herzen dankbar für die Pakete.

Als WFWP Steiermark konnten wir insgesamt **370 Euro** für Beirut sammeln! Mit diesem Schreiben möchten wir uns bei allen von Herzen bedanken, die für dieses Hilfsprojekt gespendet haben!



Wie kann man die Aktivitäten der WFWP Steiermark unterstützen?

Aktive Mitglieder (50€), Unterstützende Mitglieder (60€, 80€, 100€), Studenten/Pensionisten (25€) jährlich

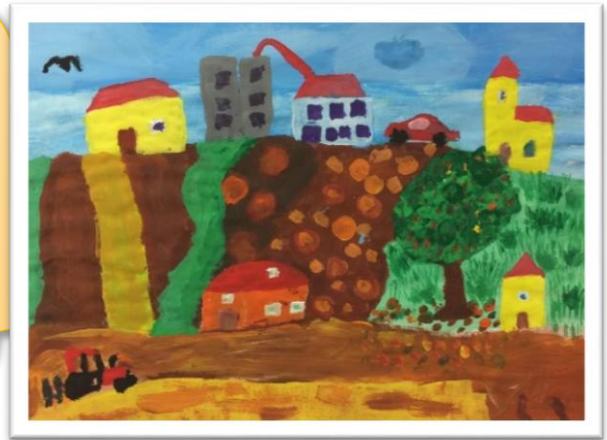
Bankverbindung: Österreichische Frauenföderation IBAN: AT66 3837 4000 3003 1108



Malwettbewerb und Ausstellung

„Ein Bild sagt mehr als tausend
Worte.“

Interkulturelle Begegnung durch
Kinderbilder aus aller Welt



Durch kreatives Gestalten haben Kinder die Möglichkeit, ihre ehrlichen Gefühle und Wünsche auszudrücken.

Mittels ihrer gestalteten Bilder können wir ein Stück erleben, wie Kinder aus verschiedenen Teilen der Welt leben und was sie sich für die Zukunft wünschen.

Im Jahr 2001 veranstaltete die United Nations eine Konferenz zum Thema „Dialog zwischen den Zivilisationen“.

Die Frauenföderation für Weltfrieden in Japan stimmte mit den Zielsetzungen dieser Konferenz überein und organisiert seit 2002 einen jährlichen, internationalen Bilderwettbewerb für Kinder und Jugendliche von 4 bis 18 Jahren. Sie prämiert die Bilder und organisiert Wanderausstellungen mit den Bildern, um den interkulturellen Austausch und das Verständnis für das Leben von Kindern in anderen Ländern zu fördern.

Als Frauenföderation Steiermark möchten wir auch in diesem Jahr an diesem Wettbewerb in Japan teilnehmen.

Teilnahmebedingungen für den Mal- und Zeichenwettbewerb:

Zur Auswahl stehen die Themen:

Meine Heimat / Meine Familie / Das gibt mir in Zeiten von Corona Hoffnung / Gemeinsam sind wir stark!

Alter: 4 bis 18

Größe des Bildes: Max. 75 x 54 cm

Bis zum 30. Nov. 2020 senden Sie bitte zuerst ein Foto vom Bild des Kindes. Aus allen zugesendeten Fotos werden zunächst 10 Bilder ausgewählt und deren KünstlerInnen verständigt. Diese BewerberInnen sollten das Bild bis 10. Dez. den Zuständigen (Fr. Suzuko Hirschmann) senden, welche die Originalbilder schließlich nach Japan weiterleiten wird.

Kontaktperson: Suzuko Hirschmann (Obfrau WFWP Steiermark, suzuko.hirsch@gmail.com)

Wie kann man die Aktivitäten der WFWP Steiermark unterstützen?

Aktive Mitglieder (50€), Unterstützende Mitglieder (60€, 80€, 100€), Studenten/Pensionisten (25€) jährlich

Bankverbindung: Österreichische Frauenföderation IBAN: AT66 3837 4000 3003 1108



Stimme der Jugend – „Wer bin ich?“

„Wer bin ich?“ ... wahrscheinlich jeder hat sich diese Frage schon einmal gestellt. Ich könnte die Frage zum Beispiel so beantworten:

„Mein Name ist Jin Goncalves, ich komme ursprünglich aus Brasilien, ich bin verheiratet und arbeite als Angestellte in einer internationalen Firma.“

Viele würden diese Frage wahrscheinlich ähnlich beantworten. Man fokussiert dabei in erster Linie auf Herkunft, Familienstand, Beruf und so weiter.

Aber ist das wirklich was wir wirklich sind? Werden wir nur durch diese Faktoren bestimmt? Selten wird darüber nachgedacht, so scheint es mir zumindest.

Wir leben in einer Gesellschaft, in der wir oft auf diese Punkte reduziert werden. Es ist nicht so leicht, sich selbst zu finden. Und wenn wir suchen, wonach suchen wir dann? Wenn uns diese äußeren Faktoren nicht definieren, was definiert uns dann?

Um ehrlich zu sein, ich habe auch keine klare Antwort darauf. Aber ich denke, der erste Schritt ist schon mal zu erkennen, was man nicht ist. Beruf, Status und so weiter sind vergänglich und können also nicht das ausmachen was wir wirklich sind. Das ist nur das Ego, das Bild, das wir selber von uns machen und uns den Blick auf das Wesentliche, das Ursprüngliche, versperrt.

Wenn wir präsent genug sind unsere eigene Essenz zu erkennen, hilft es uns auch das gleiche in anderen Menschen zu sehen, und das schafft eine neue Qualität der Verbundenheit zwischen uns und unseren Mitmenschen. In der heutigen Zeit der Polarisierung ist das wahrscheinlich wichtiger und wertvoller als je zuvor.



Bildquelle: pixabay.com

In Momenten, in denen ich andere Menschen glücklich machen kann und nicht versuche, sie mit irgendwelchen Konzepten zu beurteilen, fühle ich, dass ich meiner Essenz, dem was ich wirklich bin, was mich wirklich ausmacht, zumindest näherkomme. Nicht denken, einfach sein und lieben, ist das was uns meiner Meinung nach unserer Essenz näherbringt.

Ist es nicht wunderbar etwas zu haben, das uns mit allen verbindet, egal wie unterschiedlich wir auch sind? Wir sind alle Teil eines großen Ganzen. Es ist gar nicht so wichtig, wie wir die Energie nennen, die uns alle verbindet. Die Hauptsache ist einfach, dass wir diese Verbundenheit fühlen, anerkennen und leben.

Es ist sicher kein einfaches Unterfangen, auch mir fällt es oft sehr schwer und zu oft bin auch ich abgelenkt, sodass ich den Blick auf das Wesentliche verliere. Wenn wir uns jedoch alle zumindest auf die Suche nach unserer Essenz begeben, hat das schon ein enormes Potenzial unsere Welt zum Besseren zu verändern.

Geschrieben von Jin Goncalves



Wie kann man die Aktivitäten der WFWP Steiermark unterstützen?

Aktive Mitglieder (50€), Unterstützende Mitglieder (60€, 80€, 100€), Studenten/Pensionisten (25€) jährlich

Bankverbindung: Österreichische Frauenföderation IBAN: AT66 3837 4000 3003 1108



Unser Team WFWP Steiermark

Suzuko Hirschmann, JinSuk Spiegl,

Tanja Hirschmann, Fiorella Wolf

wünscht Ihnen Gesundheit und Gottes Segen.

Wie kann man die Aktivitäten der WFWP Steiermark unterstützen?

Aktive Mitglieder (50€), Unterstützende Mitglieder (60€, 80€, 100€), Studenten/Pensionisten (25€) jährlich

Bankverbindung: Österreichische Frauenförderung IBAN: AT66 3837 4000 3003 1108